

Balbachschule: Alle vier Jahre wird gefeiert / Musicalaufführung und vielfältiges Programm am Nachmittag

Großes Schulfest mit „Ritter Rost“



Unter Vorantritt der Unterbalbacher Musikkapelle marschierte die Klassen mit eigens gebastelten "Festtags-Stecken" von der Balbachhalle zum Schulgelände. Zuvor hatten die Theater- und Chor-AG in der Halle das Musical "Ritter Rost in der Ritterschule" aufgeführt.

Unterbalbach. Es zählt zu den seltenen Ereignissen: Lediglich alle vier Jahre richtet die Balbachschule ihr großes Schulfest aus, das auch diesmal wieder mit einer bunten Palette an Angeboten aufwartete. "Jedem Kind eröffnet sich so während seiner Grundschulzeit mindestens einmal die Gelegenheit, ein Event dieser Art mitzuerleben", erklärte die Leiterin Kathrin Jacobi, die erneut einen regen Zuspruch seitens der Angehörigen, aber auch sonstiger Gäste registrierte. 2012 stand die auf mehrere Schauplätze in Unterbalbach verteilte Veranstaltung unter dem Motto "Einblicke in die Zeit der Ritter".

Der Startschuss erfolgte am frühen Nachmittag in der Balbachhalle, in der die Schülerschar als Überraschungscoup mit einem selbst gedichteten Begrüßungs-Rap das umfangreiche Programm einleitete, ehe die Theater- und Chor-AG mit viel Einsatz das zuvor einstudierte Musical "Ritter Rost in der Ritterschule" aufführten.

Im Beisein unter anderem der Schulrätin vom Staatlichen Schulamt Künzelsau, Magda Krapp, würdigte hier die Rektorin die seit Januar als Krankheitsvertreterin tätige Barbara Jagosova für die Theater-AG, während die nur einmal wöchentlich unterrichtende Lehramtsanwärterin Elisabeth Dirnberger für die Chor-AG verantwortlich zeichnete. Beide Lehrkräfte hätten daher unter erschwerten Bedingungen das bestmögliche Ergebnis erzielt, bekräftigte Kathrin Jacobi bei der gleichzeitigen offiziellen Verabschiedung.

Zurück auf ihre Grundschulzeit blickten danach die Viertklässler in einem Abschieds-Rap, was die Leiterin zum Anlass nahm, die beiden bisherigen Vorsitzenden des Elternbeirates in den Mittelpunkt zu rücken. Jacobi, die ausdrücklich die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Monika Noorlander (Oberbalbach) und Silvia Hofmann (Unterbalbach) hervorhob, betonte in diesem Zusammenhang, dass die Repräsentantinnen stellvertretend für eine äußerst engagierte Elternschaft stünden, sei doch die Ausrichtung eines solchen Schulfestes ohne die breite Unterstützung von dieser Seite in der Form gar nicht möglich.

Unter Vorantritt der Unterbalbacher Musikkapelle marschierte man dann nach Klassen geordnet mit eigens gebastelten "Festtags-Stecken" von der Halle zum Schulgelände, auf dem das Wort zuerst Ortsvorsteher Andreas Buchmann gehörte. Er erachtete es als wichtig, dass sich gerade auch eine kleine Dorfschule nach außen hin präsentiere. Aufgrund der rückläufigen Geburtenzahlen müsse man für den Erhalt kämpfen, hieß es, ein Gedanke, den ebenso sein Kollege Joachim Markert unterstrich. Der Oberbalbacher verwies auf den Slogan "Kurze Beine - kurze Wege" und verdeutlichte das Engagement des Bildungshauses an beiden Standorten sowohl in Unter- als auch Oberbalbach, arbeiteten hier doch Pädagogen aus Kindergärten und Schule stets eng miteinander.

Das vielfältige Programm auf dem Gelände der Balbachschule reichte daraufhin von unterschiedlichen Darbietungen und Präsentationen in den einzelnen Klassenzimmern über Ritterspiele für den Nachwuchs auf dem Hof, dem beliebten Kinderschminken und einem Beitrag der Chor-AG bis hin zu mittelalterlichen und neuzeitlichen Aufführungen der Tanz-AG, wobei natürlich auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kam. Abschließend stellte sich als neue Kollegin noch Julia Braun vor, die ab dem kommenden Schuljahr die erste Klasse in Unterbalbach übernimmt.